

Masterstudiengang: M.Mus. „Klang und Realität“					
Modul 2.2: „Grundlagen II“					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Mod. M 2.2	300 h	10 CP	3./4. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen: 3 a) Projektspezifische LV (vgl. Modul M 1.4) [4 CP]* b) Mediale Zeitformen [4 CP] c) Wissenschaftliches und künstlerisches Schreiben [2 CP]	Kontaktzeit (15 W/S)	Selbststudium (15 W/S)		Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S)
		a) 2 S x 2 h / W = 60 h	a) 2 S x 2 h / W = 60 h		a) -
		b) 2 S x 2 h / W = 60 h	b) 2 S x 2 h / W = 60 h		b) -
		c) 2 S x 1 h / W = 30 h	c) 2 S x 1 h / W = 30 h		c) -
		$\Sigma: 150$ h	$\Sigma: 150$ h		$\Sigma: 0$ h
Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma: 150$ h + 150 h + 0 h = 300 h ≈ 300 h = 10 CP					
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: a) Ziele der für die <i>Projektumsetzung</i> qualifizierenden Lehrveranstaltungen sind für die Realisierung des Projekts notwendiges vertieftes Hintergrundwissen, fortgeschrittene technische Kompetenz und verfeinerte künstlerische Sensibilität. Darüber hinaus vermitteln diese die vertiefte Kompetenz zur Recherche, Reflexion und Urteilsvermögen im Hinblick auf ihre <i>Projektumsetzung</i> . Das eigene Projekt soll für die/den Studierende/n damit reflektierbar und aus der Perspektive verschiedener Forschungsfelder beurteilbar gemacht werden. b) Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit, die spezifischen Bedingungen medialer Zeitformen einzuschätzen und in der künstlerischen oder wissenschaftlichen Arbeit bewusst einzusetzen. Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit der Übersetzung von Verfahren, Haltungen, Perspektiven und Praxen aus dem musikalischen Bereich in die Forschung sowie tiefere Gestaltungskompetenz in Ton und seinen verschiedenen medialen Formen. c) Die Studierenden erwerben zusätzlich fortgeschrittene Fähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen und künstlerischen Schreibens und die zum Verfassen der schriftlichen Masterthesis notwendigen Fertigkeiten. Dabei steht die Struktur der abschließenden Arbeit im Mittelpunkt.				
3	Inhalte: a) Der Projektumsetzung entsprechend sollen diese Lehrveranstaltungen die bereits mitgebrachten Fähigkeiten der/des Studierenden ergänzen und den Horizont in Hinblick auf Wissen, Sensibilität und praktische Fertigkeiten vertiefen. b) Einbettung der Arbeit am Masterprojekt in musikalisch-akustische intermediale Kontexte, Übertragung von Methoden aus verschiedenen musikalischen Kunstformen, wie z.B. Kompositions- und Improvisationsverfahren, Koordination im Ensemble, computerspezifische Methoden in Bezug auf Ton und Medien. Arbeit am Zusammenhang zwischen Instrumenten/Medien und deren künstlerischer und erkenntnispraktischer Relevanz. c) Vertiefende Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen und künstlerischen Texten in verschiedenen Disziplinen. Arbeitsbesprechung der Masterthesis in ihrer Entwicklung und deren historische und disziplinbezogene Kontextualisierung.				
4	Lehrformen: a) Kleingruppenunterricht, Vorlesung, Seminar, Übung b) Kleingruppenunterricht. c) Künstlerisch-praktische Übung.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: Formal: Erfolgreicher Abschluss der Moduls M 1.2. Inhaltlich: Keine.				
6	Prüfungsformen: (studienbegleitend) a) Teilnahmetestat (unbenotet) sowie eine Prüfungsleistung in einer der Lehrveranstaltungen (erarbeitet außerhalb der				

	<p>Kontaktzeit). Je nach Lehrveranstaltung eine der folgenden Formen: Vortrag (2 Prüfer/Innen, benotet), Seminararbeit, Hausarbeit, Studienarbeit, Klausur (1 Prüfer/in, benotet).</p> <p>b) Teilnahmetestat.</p> <p>c) Teilnahmetestat.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</p> <p>a) Je nach Lehrform aktive oder regelmäßige und aktive Teilnahme, konsequentes Selbststudium und erfolgreicher Modulabschluss.</p> <p>b) Regelmäßige und aktive Teilnahme, konsequentes Selbststudium und erfolgreicher Modulabschluss.</p> <p>c) Regelmäßige und aktive Teilnahme, konsequentes Selbststudium und erfolgreicher Modulabschluss.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls:</p> <p>Pflichtmodul im Masterstudiengang „Klang und Realität“.</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Die/der Projektbetreuer/in.</p>
10	<p>Sonstige Informationen:</p> <p>* zu a): Entsprechend der spezifischen bereits vorhandenen Fähigkeiten der/des Studierenden wird zu Beginn des Moduls eine Auswahl von Kategorien (vgl. Modul M 1.4) durch die/den Projektbetreuer/in in Absprache mit der/dem Studierenden getroffen. Die Auswahl der projektspezifischen Lehrveranstaltungen aus diesen Kategorien trifft die/der Studierende. Insgesamt müssen zwei einsemestrige Lehrveranstaltungen belegt werden. Möglich ist auch die Belegung einer zweisemestrigen konsekutiven Lehrveranstaltung.</p> <p>Die Modulnote ist Bestandteil der Masternote.</p>